FWA
FRANKFURTER
WASSER- UND ABWASSER-
GESELLSCHAFT mbH

Presseinformation

Für weitere Fragen wählen Sie bitte:
0335 – 55 86 9-309 Anne Wiedner, Öffentlichkeitsarbeit

FWA saniert Trinkwasserfernleitung

Versorgung langfristig gesichert

Frankfurt (Oder), 25. September 2006

Die Frankfurter Wasser- und Abwassergesellschaft mbH (FWA) vollzieht heute den symbolischen ersten Spatenstich für die Sanierung und Erneuerung der Trinkwasserfernleitung, die vom Wasserwerk Briesen zum Hochbehälter Frankfurt (Oder) - Rosengarten führt.

Im Wasserwerk Briesen empfängt die FWA auch den Minister für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz Dr. Dietmar Woidke. Er übergibt persönlich Fördermittel in Höhe von drei Millionen Euro für das Projekt.

Seit dem Oderhochwasser im Juli 1997 und der damit verbundenen Stilllegung des alten Wasserwerkes in Frankfurt (Oder) versorgt die Fernleitung überwiegend die Stadt Frankfurt (Oder), die Stadt Müllrose, die Gemeinde Jacobsdorf und den Ortsteil Biegen der Gemeinde Briesen mit Trinkwasser aus dem Wasserwerk Briesen.

Die 17,5 km lange Spannbeton-Druckrohrleitung (Durchmesser 80 cm) mit dem Baujahr 1969 hat eine Nutzungsdauer von etwa 40 Jahren. Dieser Leitung kommt eine immense Bedeutung zu, da im Havariefall nur der Hochbehälter Rosengarten mit einem Speichervolumen von 20.000 m³ und keine zweite Trinkwassereinspeisung für das Versorgungsgebiet zur Verfügung steht. Für einen sofortigen Reparatureinsatz bei einem Schadensfall ist ein fachkundiger Baubetrieb vertraglich gebunden.

Gerd Weber: "Um auch weiterhin eine stabile Trinkwasserversorgung gewährleisten zu können, soll bis zum Jahre 2009 der Neubau einer parallelen Rohrleitung einschließlich der Sanierung der vorhandenen Fernleitung vollzogen sein. Die neue Doppelversorgungsleitung wird bis 2050 zur Verfügung stehen und somit die qualitativ hochwertige und stabile Wasserversorgung nachhaltig sichern."

Buschmühlenweg 171
15230 Frankfurt (Oder)
Telefon (03 35) 5 58 69-0
Telefax (03 35) 5 58 69-3 36

Internet:
www.fwa-ffo.de
E-Mail:
kontakt@fwa-ffo.de

Amtsgericht Frankfurt (Oder)
HRB 2673
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Gerd Weber
Aufsichtsratsvorsitzende: Dr. Michaela Schmitz

Zunächst wird der Abschnitt zwischen dem Wasserwerk Briesen und Jacobsdorf durch die Verlegung einer neuen Gussrohrleitung mit einem Durchmesser von 50 cm parallel zur vorhandenen Fernleitung realisiert. 2007 soll der Abschnitt zwischen Jacobsdorf und dem Hochbehälter Rosengarten fertig gestellt werden. Die vorhandene Fernleitung wird 2008 dann durch den Einzug eines kleineren Rohres saniert. So wird die neue Leitung dem geringeren Wasserverbrauch gerecht.

Das Bauvorhaben ist mit einem Investitionsvolumen von 10,7 Mio. EUR von den Gremien der FWA beschlossen und in das Förderprogramm des Landes Brandenburg aufgenommen worden. Von der Stadt Frankfurt (Oder) wurden Fördermittel beim Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz beantragt. Diese wurden im August 2006 bewilligt.

Dank der Fördermittel sowie intensiver Bemühungen seitens der FWA kann eine Entgeltstabilität bis 2008 trotz der umfangreichen Investition voraussichtlich beibehalten werden.

Die nachhaltige Sicherung einer stabilen Wasserversorgung ist oberste Priorität für die FWA. Für die Kunden im Versorgungsgebiet der FWA steht Trinkwasser jederzeit in hoher Qualität und in den benötigten Mengen zur Verfügung. „Darauf können sich die Kunden auch zukünftig verlassen“, sagt Gerd Weber.

Buschmühlenweg 171
15230 Frankfurt (Oder)
Telefon (03 35) 5 58 69-0
Telefax (03 35) 5 58 69-3 36

Internet:
www.fwa-ffo.de
E-Mail:
kontakt@fwa-ffo.de

Amtsgericht Frankfurt (Oder)
HRB 2673
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Gerd Weber
Aufsichtsratsvorsitzende: Dr. Michaela Schmitz